

## Lichtenecker zu EU-Innovationsbericht: Österreich verliert Anschluss an die Spitze

Utl.: Österreich braucht Investitionen in Forschung und Entwicklung um innovativer zu werden =

Wien (OTS) - "Die Bundesregierung blockiert mit ihrem Budget für Forschung und Wissenschaft Österreichs Weg zur Innovationsspitze", kritisiert Ruperta Lichtenecker, Vorsitzende des Ausschusses für Forschung, Innovation und Technologie und Wirtschafts- und Forschungssprecherin der Grünen.

Bis 2015 fehlen hunderte Millionen Euro, um auf die von der Regierung angepeilte Forschungsquote von 3,76 Prozent zu kommen. "Und es ist immer noch völlig offen, woher das Geld zur Finanzierung der Forschungsstrategie kommen soll", bemängelt Lichtenecker.

Die Forschungssprecherin gibt zu bedenken, dass alleine die Budget-Stagnation in Forschung und Wissenschaft die Entwicklung in Österreich stark bremsen wird: "Auch dem Wirtschaftsstandort wird damit großer Schaden zugefügt", so Lichtenecker. Sie fordert einen verbindlichen Finanzierungsplan um die Forschungsstrategie umzusetzen. "Wir müssen die Budgets für Wissenschaft und Forschung massiv aufstocken, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können."

Rückfragehinweis:

Die Grünen

Tel.: +43-1 40110-6697

mailto:presse@gruene.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0253 2011-06-09/15:46

091546 Jun 11

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20110609\\_OTS0253](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110609_OTS0253)